

Neue Welt 1

Die Aufregung vibrierte sichtbar in meiner Nähe,
das Neue es ruft mich wieder,
und nach langer Durststrecke, bin ich wieder am Flughafen.
Fast ein Jahr habe ich ohne Pause durchgearbeitet.
Frühschicht, Spätschicht, Nachtschicht, jeden Feiertag.
Doch jetzt bin ich wieder hier, nervös wie nie zu vor.

Pizza essen mit meiner Familie,
wir lachen und nehmen uns gegenseitig die Angst.
Campari Orange du göttliches Getränk.
Ja, der Alkohol wärmt und beruhigt mich etwas.
Tränenreicher Abschied am Gate.
Ich bin doch nur zwei Monate weg.
Ja, beschwichtigende Worte.
Weg, wirklich weit weg.
Am anderen Ende der Welt.
Das erste Mal verlasse ich meinen Kontinent.
Zwei tage verbringe ich im stählernderm Vogel und in Flughäfen.

Erster stopp Dubai, United Emirates.
Es ist scheisse stickig und warm hier.
Prunkvoll, parfümverseucht und protzig.
Die Suche nach dem nächsten Gate ist lang und ermüdend.
Nach viel zu langem Aufenthalt geht es weiter nach Bangkok, Thailand.
Auf dem Flug teile ich mir die Sitzbank mit Hannah und Paula,
Abiturientinnen, die etwas durch Australien reisen wollen bevor sie sich beruflich festlegen.
Wir verstehen uns sofort blendend.
Wir trinken und lachen, spielen selbst erfundene Spiele.

Angekommen in Bangkok,
hier würde ich gerne etwas länger verweilen.
Aber diesmal nur kurzer Zwischenstopp und es geht weiter nach Sydney, Australia.
Wir sind alle verdammt müde, Hannah legt sich auf den Boden um zu schlafen.
So haben Paula und ich platz auf der Sitzbank, angekuschelt aneinander dösen wir immer wieder ein.
Dies ist die längste Etappe meiner Reise.
Ankunft in Australien, Abschied von Hannah und Paula und fast allen Fluggästen.
Der Flieger nach Christchurch, Newzealand ist sehr leer.
Nur noch drei stunden und ich bin am Ziel und anfang meiner Reise.

